101839/EU XXVIII. GP
Eingelangt am 05/11/26

Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 30. Oktober 2026
(OR. en)

15099/26

Interinstitutionelle Dossiers:
2025/0381(COD)
2025/0382(COD)
2025/0383(COD)

EF 282
ECOFIN 1386
CODEC 2014
ECB

A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Vorsitz
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Paket zur Marktintegration und -aufsicht (MISP) Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Wirksamkeit von Abrechnungen und zur Aufhebung der Richtlinie 98/26/EG und zur Änderung der Richtlinie 2002/47/EG über Finanzsicherheiten Vorschlag für eine RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG, 2011/61/EU und 2014/65/EU im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kapitalmarktintegration und der Aufsicht in der Union Vorschlag für eine VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1095/2010, (EU) Nr. 648/2012, (EU) Nr. 600/2014, (EU) Nr. 909/2014, (EU) 2015/2365, (EU) 2019/1156, (EU) 2021/23, (EU) 2022/858, (EU) 2023/1114, (EU) Nr. 1060/2009, (EU) 2016/1011, (EU) 2017/2402, (EU) 2023/2631 und (EU) 2024/3005 im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kapitalmarktintegration und der Aufsicht in der Union – *Allgemeine Ausrichtung*

I. ERLÄUTERUNGEN ZUR SACHE

1. Die Kommission hat dem Europäischen Parlament und dem Rat am 4. Dezember 2025 einen Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1095/2010, (EU) Nr. 648/2012, (EU) Nr. 600/2014, (EU) Nr. 909/2014, (EU) 2015/2365, (EU) 2019/1156, (EU) 2021/23, (EU) 2022/858, (EU) 2023/1114, (EU) Nr. 1060/2009, (EU) 2016/1011, (EU) 2017/2402, (EU) 2023/2631 und (EU) 2024/3005 im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kapitalmarktintegration und der Aufsicht in der Union[1], einen Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments

[1] Dok. ST 16345/25.

www.parlament.gv.at

und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG, 2011/61/EU und 2014/65/EU im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Kapitalmarktintegration und der Aufsicht in der Union[2] sowie einen Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Wirksamkeit von Abrechnungen und zur Aufhebung der Richtlinie 98/26/EG und zur Änderung der Richtlinie 2002/47/EG über Finanzsicherheiten[3] vorgelegt.

2. Die Verordnungsentwürfe und der Richtlinienentwurf stützen sich auf Artikel 114 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) (ordentliches Gesetzgebungsverfahren).

3. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat seine Stellungnahme zu den Vorschlägen am 18. März 2026 abgegeben[4], ebenso wie die Europäische Zentralbank am 9. April 2026[5] bzw. der Europäische Datenschutzbeauftragte am 29. Januar 2026[6].

4. Die Gruppe „Finanzdienstleistungen und Bankenunion“ hat die Vorschläge in ihren Sitzungen vom 15. Dezember 2025, 15. und 16. Januar 2026, 19. und 20. Februar, 5., 30. und 31. März, 15., 20. und 27. April, 7., 8., 27. und 28. Mai, 2., 15. und 16. Juni, 17. Juli sowie vom 1., 2., 10. und 11. September 2026 erörtert und Einvernehmen über die in den Dokumenten 13779/26 REV 1, 13778/26 REV 1 und 13775/26 REV 1 enthaltenen Texte erzielt.

5. Im Europäischen Parlament ist der Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) federführend. Als Berichterstatter wurden Markus Ferber, Eero Heinaluoma und Giovanni Crosetto ernannt. Ihre Berichtsentwürfe wurden am 11. Juni 2026 vorgelegt. Die Verhandlungen im Europäischen Parlament sind noch im Gange.

II. FAZIT

6. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher ersucht,

   a) das Einvernehmen über die Texte der allgemeinen Ausrichtung in der Fassung der Dokumente 13779/26 REV 1, 13778/26 REV 1 und 13775/26 REV 1 zu bestätigen und

   b) dem Rat zu empfehlen, dass er als A-Punkt auf der Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen) am 9. November 2026 eine allgemeine Ausrichtung in der Fassung der

---

[2] Dok. ST 16347/25.
[3] Dok. ST 16348/25.
[4] Dok. ST 8218/26.
[5] Dok. ST 8216/26.
[6] Dok. ST 5940/26.

www.parlament.gv.at

Dokumente 13779/26 REV 1, 13778/26 REV 1 und 13775/26 REV 1 festlegt, damit der Vorsitz interinstitutionelle Verhandlungen aufnehmen kann, sobald das Europäische Parlament seine eigene Verhandlungsposition festgelegt hat.

www.parlament.gv.at